

ein Berufs- oder Fachmaturitätszeugnis voraussetzt. In der Deutschschweiz hingegen sind die tertiären Pflegeausbildungen mehrheitlich an höheren Fachschulen angesiedelt, die für den Eintritt kein Maturitätszeugnis verlangen. Obwohl im Rahmen beider Ausbildungen ein Maturitätszeugnis erworben werden kann, absolvieren in der Westschweiz im Bereich Gesundheit mehr Jugendliche die FMS. Diese Unterschiede können, wie gesagt, sowohl durch die Nachfrage seitens der Lernenden als auch durch das jeweilige Angebot der Kantone begründet sein. Generell fällt in Kantonen mit hohen gymnasialen Maturitätsquoten (wie Basel-Stadt, Genf, Waadt) auch der Anteil von Personen, die im Bereich Gesundheit eine allgemeinbildende Ausbildung wählen, höher aus als in Kantonen mit einer tiefen gymnasialen Maturitätsquote. Die Aufteilung in Kantone mit einem hohen Anteil von Personen in allgemeinbildenden Ausbildungsgängen und Kantone mit einem hohen Anteil von Personen in der beruflichen Grundbildung kann also auch im Bereich Gesundheit beobachtet werden.

Bildungsverläufe von Fachmittelschülerinnen und -schülern

Seit der Modernisierung der Bildungsstatistik können dank der individuellen Verlaufsdaten auch die Bildungsverläufe von Schülerinnen und Schülern der FMS nachgezeichnet werden (BFS, 2015c), denn damit liegen nun detaillierte Daten zu den Promotions-, Repetitions- und Umorientierungsquoten vor.

Nach dem ersten Jahr an einer FMS traten 2013/14 nur gerade 76% der Schülerinnen und Schüler ins nächste Ausbildungsjahr über. Diese Quote liegt deutlich tiefer als in den anderen Bildungstypen der Sekundarstufe II. Das Viertel, das keinen nahtlosen Übertritt aufweist, setzt sich aus drei ungefähr gleich grossen Gruppen zusammen (→ Grafik 170): Rund 8% der FMS-Schülerschaft repetieren das erste Bildungsjahr der FMS. Weitere rund 9% orientieren sich um und wiederholen das erste Bildungsjahr in einer anderen Ausbildung, wobei die Mehrheit in die berufliche Grundbildung wechselt. Die verbleibenden 7% treten vorübergehend aus den zertifizierten Ausbildungen der Sekundarstufe II aus. Die Quote der Wiedereintritte in eine Ausbildung der Sekundarstufe II ein Jahr nach dem temporären Austritt liegt bei der Kohorte, die 2012 in eine FMS eintrat, bei knapp 50%. Davon kehrt rund ein Fünftel an die Fachmittelschule zurück. Die anderen Wiedereinstei-

170 Repetitionen und Umorientierung

Schüler(innen) des ersten Ausbildungsjahres, Übergänge 2013–2014

Daten: BFS

